



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47848*02

Gerät: Sonderräder für Pkw
8 J x 19 EH2+

Typ: B24-809

Inhaber der ABE und
Hersteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
DE-53919 Weilerswist

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47848

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47848*02**

Die ABE-Nr. 47848*02 erstreckt sich auf die Räder 8 J x 19 EH2+, Typ B24-809, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55096509 (3. Ausfertigung) vom 11.01.2017 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

11, 12, 18, 19	2. Ausfertigung
1 - 7, 9, 10, 13, 15	3. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 11.01.2017 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 02.02.2017
Im Auftrag

Stephan Marxsen





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **47848**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **02**
Extension No.:

Ausgabedatum: **30.06.2010**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **02.02.2017**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date
B24-809 **30.06.2010**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date
55096509 (1. Ausfertigung) **12.03.2010**
55096509 (2. Ausfertigung) **02.12.2013**
55096509 (3. Ausfertigung) **11.01.2017**
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
Erweiterung des Verwendungsbereiches

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B24
Typ B24-809
Radgröße 8 J x 19 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
O5	B24-809 O5/ ohne Ring	5/105/56,6	42	800	2300	1/2010
W1	B24-809 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	780	2250	8/2009
O2	B24-809 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	35	800	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	800	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	780	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	35	800	2250	8/2009
D3	B24-809 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	45	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	800	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	800	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	50	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	800	2250	8/2009
N1	B24-809 N1/ ohne Ring	5/114,3/66,1	47	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	50	780	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	800	2250	8/2009
W4	B24-809 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	50	780	2250	8/2009
O6	B24-809 O6/ ohne Ring	5/115/70,2	46	780	2250	1/2010
W5	B24-809 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	800	2250	8/2009
X10	B24-809 X10/ N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	15	800	2250	8/2009
W5	B24-809 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	35	800	2250	8/2009
X10	B24-809 X10/ N41 Ø76,9xØ74,1	5/120/74,1	15	800	2250	8/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47848
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B24-809 (s.o.)
Radgröße	8Jx19EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	15	800
5/120	215/35R19	35	800
5/114,3	215/35R19	35	800
5/114,3	215/35R19	50	780
5/130	215/35R19	50	650
5/100	215/35R19	38	680
5/105/56,6	215/35R19	42	800

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/55R19	15	800

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,456 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim im September 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.06.2009
Radzeichnung	B24-809 Blatt 1/2 mit Änderung vom	06.07.2009 08.10.2009
Radzeichnung	B24-809 Blatt 2/2 mit Änderung vom	06.07.2009 27.01.2010
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2006 12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 09.05.2008
Radzeichnung	B24-809 Bl.2/2 mit Änderung vom	06.07.2009 13.04.2010
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 20	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Januar 2017



Bohlander
NR/Boh

00263099.DOC